

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2007 intensiv mit der Entwicklung des Unternehmens befasst und die ihm durch Gesetz und Satzung auferlegten Verpflichtungen in vollem Umfang wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den Perspektiven des Unternehmens.

In zahlreichen Besprechungen haben Aufsichtsrat und Vorstand die Geschäftsentwicklung, die Strategie und die wichtigsten Vorfälle im Unternehmen erörtert. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten zeitnah, umfassend und kontinuierlich über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung des Konzerns einschließlich der Risikolage sowie das Risikomanagement unterrichtet.

Im Jahr 2007 wurde die MLP Finanzdienstleistungen Aktiengesellschaft auf die MLP Bank AG verschmolzen, die seit diesem Zeitpunkt als MLP Finanzdienstleistungen AG firmiert. Die neue Struktur ermöglicht eine noch gezieltere Steuerung des operativen Geschäfts sowie eine Optimierung interner und bankaufsichtsrechtlicher Prozesse.

Nach den erfolgreichen strategischen Weichenstellungen mit der Übernahme von 56,6 % der Anteile an der Feri Finance AG im Oktober 2006 stand im Jahr 2007 die weitere Stärkung des Geschäftsbereiches Vermögensmanagement im Vordergrund. Aus diesem Grund hat die MLP AG ihre Optionsrechte zum Erwerb der noch ausstehenden 43,4 % an der Feri Finance AG wie geplant im Oktober 2007 ausgeübt.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2007 in sechs ordentlichen und in vier außerordentlichen Sitzungen, an denen bis auf zwei Sitzungen immer alle Mitglieder persönlich oder durch Telefonkonferenz zugeschaltet teilnahmen. Bei besonders wichtigen oder eilbedürftigen Projekten wurde der Aufsichtsrat zwischen den regelmäßigen Sitzungen informiert. Soweit erforderlich, erfolgte die Beschlussfassung in Form einer Telefonkonferenz beziehungsweise im Wege der telefonischen Zuschaltung von Aufsichtsratsmitgliedern, die nicht persönlich an den Sitzungen teilnehmen konnten.

Darüber hinaus fanden vier Sitzungen des Personal- und zwei Sitzungen des Bilanzprüfungsausschusses statt, an denen jeweils alle Ausschussmitglieder teilnahmen. Außerdem trafen sich der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vor-

standsvorsitzende zu regelmäßigen Gesprächen, in denen Einzelthemen erörtert wurden. Der Aufsichtsratsvorsitzende unterrichtete die übrigen Aufsichtsratsmitglieder umfassend über die Inhalte der Gespräche mit dem Vorstand.

Aufsichtsratssitzungen und wesentliche Beschlussfassungen

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 26. März 2007 war die – durch Sitzungen des Bilanzprüfungsausschusses vorbereitete – Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006. Die Abschlussprüfer haben an der Sitzung teilgenommen und berichteten ausführlich über den Verlauf und das Ergebnis ihrer Jahresabschluss- sowie der Konzernabschlussprüfung. Nach eingehender Diskussion billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006. Weiterer wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser Sitzung waren die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die ordentliche Hauptversammlung der MLP AG am 31. Mai 2007.

Gegenstand der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 8. Mai 2007 waren die Erörterung der Ergebnisse und der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2007. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die endgültige Beschlussfassung über die Zustimmung zur Verschmelzung der MLP Finanzdienstleistungen Aktiengesellschaft auf die MLP Bank AG, die in den – per Telefonkonferenz abgehaltenen – außerordentlichen Aufsichtsratssitzungen vom 18. April 2007 und 24. April 2007 vorbereitet worden waren. Während des gesamten Prozesses wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den Stand der Vorbereitungen der Verschmelzung und der Abstimmungen mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht informiert.

Gegenstand der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 10. Juli 2007 war die Beendigung der Aktivitäten von MLP in Großbritannien und Spanien.

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr standen in der ordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 7. August 2007 auf der Tagesordnung.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 4. September 2007 wurde der bisherige Vertriebsvorstand Herr Dr. Wulf Böttger mit sofortiger Wirkung abberufen und Herr Muhyddin Suleiman mit sofortiger Wirkung zum neuen Vertriebsvorstand der MLP AG bestellt.

In einer Sitzung am 23. Oktober 2007 stand die weitere strategische Ausrichtung des MLP-Konzerns im Mittelpunkt der Beratungen. Insbesondere stimmte der Aufsichtsrat der Ausübung der Optionsrechte zum Erwerb der noch ausstehenden 43,4 % der Anteile an der Feri Finance AG zu.

Im Mittelpunkt der Novembersitzung standen die Ergebnisse des dritten Quartals.

In der Sitzung am 11. Dezember 2007 waren neben der Beschlussfassung über die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG die Einhaltung der Regelungen des Corporate Governance-Kodex und die Sicherstellung der Compliance im MLP-Konzern wesentliche Diskussionsgegenstände. Des Weiteren wurde die Budgetplanung für das Jahr 2008 besprochen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat wurde in 2007 regelmäßig über die Arbeit seiner Ausschüsse unterrichtet.

Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum viermal. Gegenstand der Sitzungen waren neben der Überprüfung der Vorstandsvergütung und Pensionszusagen die Vorbereitung der Verlängerung der Vorstandsbestellung von Herrn Dr. Schroeder-Wildberg und Herrn Frieg bis ins Jahr 2012 sowie die Vorbereitungen der Neubesetzung des Vertriebsressorts und des Finanzressorts.

Der Bilanzprüfungsausschuss hielt im Geschäftsjahr 2007 zwei ordentliche Sitzungen ab. An seinen Sitzungen nahmen auch Vertreter des Abschlussprüfers teil. Der Bilanzprüfungsausschuss erörterte in Gegenwart der Abschlussprüfer sowie des Vorstandsvorsitzenden und des Finanzvorstands die Abschlüsse der MLP AG und des Konzerns sowie den Gewinnverwendungsvorschlag. Gegenstand ausführlicher Beratungen waren auch die Beziehungen zum Abschlussprüfer, die Vorschläge zur Wahl des Abschlussprüfers, seine Vergütung, der Prüfungsauftrag und die Kontrolle der Unabhängigkeit. Über die Arbeit der internen Revision sowie über rechtliche und regulatorische Risiken und Reputationsrisiken wurde dem Bilanzprüfungsausschuss regelmäßig berichtet.

In der Sitzung am 11. Dezember 2007 fasste der Aufsichtsrat, entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance-Kodex vom 14. Juni 2007, Beschluss über die Bildung eines Nominierungsausschusses, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge der Aufsichtsratsmitglieder an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vorschlägt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat behandelt regelmäßig die Anwendung der Corporate Governance-Grundsätze.

Im abgelaufenen Jahr hat der Aufsichtsrat insbesondere in seiner Sitzung am 11. Dezember 2007 ausführlich die am 14. Juni 2007 beschlossenen Änderungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex erörtert.

In der Sitzung am 11. Dezember 2007 überprüfte der Aufsichtsrat anhand eines den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung zur Verfügung gestellten Evaluierungsbogens die Effizienz seiner Tätigkeit. Dabei überprüfte der Aufsichtsrat u.a. die Verfahrensabläufe im Aufsichtsrat, den Informationsfluss zwischen den Ausschüssen und dem Aufsichtsratsplenium sowie die rechtzeitige und inhaltlich ausreichende Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat. Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz wurden analysiert.

In der Sitzung am 11. Dezember 2007 hat sich der Aufsichtsrat der MLP AG des Weiteren davon überzeugt, dass die Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex gemäß ihrer Entsprechenserklärung nach § 161 AktG erfüllt hat und auch zukünftig grundsätzlich den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance-Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 entsprechen wird. Aufsichtsrat und Vorstand haben im Dezember eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2007 abgegeben und den Aktionären auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Interessenkonflikte sind im Berichtszeitraum nicht aufgetreten.

Eine zusammenfassende Darstellung der Corporate Governance bei MLP einschließlich des Wortlauts der Entsprechenserklärung vom Dezember 2007 ist dem Corporate Governance-Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat in diesem Geschäftsbericht zu entnehmen. Zudem stehen alle relevanten Informationen auf unserer Homepage im Internet unter www.mlp.de zur Verfügung.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2007

Der Jahresabschluss der MLP AG zum 31. Dezember 2007 sowie der Lagebericht der MLP AG wurden vom Vorstand nach HGB-Vorschriften aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegung nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der MLP AG zum 31. Dezember 2007 sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach HGB-Grundsätzen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Abschlussunterlagen, die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet.

Der Bilanzprüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat sich intensiv mit diesen Unterlagen beschäftigt. Auch der Aufsichtsrat hat die Unterlagen und Berichte eingehend geprüft und ausführlich darüber beraten. Die Prüfungsberichte der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 26. März 2008 in Gegenwart des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, umfassend behandelt. In dieser Sitzung hat der Vorstand die Abschlüsse der MLP AG und des Konzerns sowie das Risikomanagementsystem erläutert und detailliert über Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers angeschlossen und auf der Grundlage des abschließenden Ergebnisses der Prüfung durch den Bilanzprüfungsausschuss und seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind. Daher hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 26. März 2008 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Lagebericht der MLP AG und den Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht nach IFRS gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.


Dem Vorschlag des Vorstands, für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von 0,50 € je Aktie auszuschütten, schloss sich der Aufsichtsrat an.

Mit der Hauptversammlung am 16. Mai 2008 endet die Amtszeit von Gerd Schmitz-Morkramer, der auf eigenen Wunsch aus Altersgründen nicht mehr für den Aufsichtsrat kandidiert. Herr Schmitz-Morkramer gehörte dem Aufsichtsrat der MLP AG seit deren Gründung im Jahr 1984 an. Die Mitglieder des Gremiums danken ihm für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den jeweiligen Unternehmensleitungen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den MLP-Beraterinnen und MLP-Beratern im MLP-Konzern für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihre Leistung im Geschäftsjahr 2007.

Wiesloch, im März 2008

Der Aufsichtsrat



Manfred Lautenschläger

Vorsitzender